

1 Protokoll der 4. Sitzung des Studierendenparlaments (StuPa) der  
2 Universität Karlsruhe (TH)

3

4 Datum: 5. Juni 2007

5

6 Anwesende (19:

7 Die Linke (1): Daniel Bruns

8 GHG (5): Tim Schaffarzyk, Martin Theuring, Jacqueline Klimesch,

9 Alexander Wiegand, Julian Hoch

10 LHG(3): Christoph Bier, Anna Bogutzki, Simone Szurmant

11 Jusos(4): Boris Bartenstein, Michael Fischer (bis 20:20), Christoph

12 Hartmann, Christopher Prohm

13 RCDS(4): Andrey Berdichevskiy, Ulrich Lewark, Justus Arne Schwarz,

14 Michael Renner

15 FiPS(2): Sarah Bachmann, Philipp Glaser

16

17 Sitzungsleiter: StuPa-Präsidium (Simone Szurmant, Tim Schaffarzyk,

18 Christoph Hartmann)

19

20 Protokoll: Michael Renner (RCDS)

21

22 Beginn: 19:45

23 Ende: 21:05

24

25 Tagesordnung:

26 TOP 1: Begrüßung

27 TOP 2: Fragestunde der Öffentlichkeit

28 TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

29 TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

30 TOP 5: Genehmigung der Protokolle

31 TOP 6: Berichte

32 TOP 7: Rechenschaftsberichte des alten UStA (vertagt von letzter Sitzung)

33 TOP 8: Entlastung des alten UStA (vertagt von letzter Sitzung)

34 TOP 9: Haushalt des UStA Kasse e.V. (vertagt von letzter Sitzung)

35 TOP 10: Haushalt des AstA (vertagt von letzter Sitzung)

36 TOP 11: Boykott-Abrechnung (vertagt von letzter Sitzung)

37 TOP 12: Haushalt des UStA Uni-Winterfest (vertagt von letzter Sitzung)

38 TOP 13: Aufstellung der Listen zur Senatswahl

39 TOP 14: Nachwahl Ära (Amtszeit bis 30.4.2008) (2 Personen)

40

41 TOP 1: Begrüßung

42

43 Simone Szurmant begrüßt als Vorsitzende des Präsidiums die

44 Anwesenden

45

46 TOP 2: Fragestunde der Öffentlichkeit

47

48 Es gibt keine Fragen der Öffentlichkeit

49

50 TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

51

52 Das STuPa ist mit 19 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

53

54 TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

55

56 Es wird beantragt den TOP 14 (Nachwahl Ära) zu vertagen. Diesem Antrag wird  
57 mit 17/1/1 zugestimmt.

58 Es wird beantragt den TOP 13 (Aufstellung der Listen zur Senatswahl) vor  
59 den TOP 7 zu legen. Diesem Antrag wird mit 3/10/6 nicht zugestimmt.

60

61 TOP 5: Genehmigung der Protokolle

62

63 Das Protokoll der 3.Sitzung des StuPa vom 22.05.2007 liegt vor. Es gibt  
64 eine 5-minütige Pause zur Lektüre. Das Protokoll wird ohne Änderungen per  
65 Akklamation beschlossen.

66

67 TOP 6: Berichte

68

69 Boris Bartenstein berichtet von der Fahrt der AK Freie Bildung zu den  
70 Demonstrationen gegen den G8 Gipfel. Es gab viele Teilnehmer an der  
71 Busfahrt. Von den Krawallen in Rostock will Boris nur am Rande Notiz  
72 genommen haben. Er spricht von einer überzogenen Darstellung in den Medien.

73

74 TOP 7: Rechenschaftsberichte des alten UStA

75

76 Lesepause, da Arthur Kleers Rechenschaftsbericht erst zur Beginn der  
77 Sitzung vorlag. Alle anderen sind den Mitgliedern des STuPa bereits  
78 vorgelegt worden.

79 Es wird beschlossen die nachfolgende Entlastung des alten UStA im Block  
80 vorzunehmen.

81

82 TOP 8: Entlastung des alten UStA

83

84 Der alte UStA in seiner Gesamtheit wird einstimmig entlastet (19/0/0).

85

86 TOP 9: Haushalt des UStA Kasse e.V.

87

88 Andreas Kosmider erläutert Änderungen zum bereits vorliegenden Entwurf  
89 UStA-Haushalt 2007. Das Konto 4002 sinkt um 300€ auf 538€. Die Konten 4003  
90 und 5016, die anlässlich der Busfahrt des AK Freie Bildung nach Rostock  
91 eingeplant waren, werde gestrichen. Auf Grund veränderter Rahmenbedingungen  
92 sinken die geplanten Erlöse aus dem Sommerfest (Konto 86XX) auf 31.000€,  
93 ebenso die Ausgaben (Konto 8[7-9]XX auf 45.000€). Außerdem gibt es  
94 Änderungen bei den Konten 4400 (1.600€) und 5300(-1.500€).

95

96 Michael Fischer (Jusos) merkt an, dass immer noch ein Budget für den AK  
97 Ökologie im Entwurf enthalten ist. Die Einrichtung eines AK sei eben vom  
98 StuPa beschlossen (Arbeitsprogramm), erwidert A.Kosmider. Christopher Prohm  
99 verlangt die Streichung des Postens, da bei der letzten Tagung die  
100 Einrichtung des AK abgelehnt worden sei. Sebastian Felzmann und Jaqueline  
101 Klimesch machen deutlich, dass weiterhin Interesse an der Einrichtung des  
102 AK besteht, auch auf personeller Ebene gebe es Interessenten.

103

104 Christopher Prohm (Jusos) stellt den Antrag, das Konto 5025 auf Betrag 0€  
105 zu setzen. Es wird namentlich abgestimmt.

106

107 Neinstimmen: Bruns, Schaffarzyk, Klimesch, Theuring, Wigand, Hoch, Bier  
108 Bogutzki, Szurmant, Hartmann, Bachmann, Glaser,

109

110 Jastimmen: Bartenstein, Prohm, Fischer

111

112 Enthaltungen: Lewark, Berdichevskiy, Schwarz, Renner

113

114 Damit wird der Antrag mit 3/12/4 abgelehnt. Die Jusos bemängeln eine zu  
115 hohe Erwartung an die Einnahmen durch Beitrittsmarkenverkauf. Andreas  
116 Kosmider erwidert, dass die Annahmen durchaus realistisch sind. Er führt  
117 noch weitere Änderung des Entwurfs an. Konto 5031 wird erhöht auf -5026,40€  
118 wegen höheren Aufwendungen für Boykott T-Shirts. Es werden aber auch höhere  
119 Erlöse durch Verkauf erwartet, weshalb Konto 4400 nochmals geändert werden  
120 muss, nun 2.600€. Die Summe des Haushalts beträgt nach der Änderung  
121 -19,69€. Der Haushaltsentwurf wird mit 16/0/2 angenommen.

122

123 TOP 10: Haushalt des AstA

124

125 A.Kosmider erklärt, dass Astahaushalt nicht StuPa Sache ist. Simone  
126 Szurmant erwidert, er könne jedoch zur Kenntnisnahme dem Stupa vorgelegt  
127 werden. Sie fordert die Verantwortlichen auf dies umgehend zu tun. Boris  
128 Bartenstein erklärt sich bereit, den Haushalt noch vor den Sommerferien dem  
129 Stupa vorzulegen. TOP 10 wird damit vertagt.

130

131 TOP 11: Boykott-Abrechnung

132

133 A.Kosmider stellt die neueste Version der Boykott-Abrechnung vor. Eine  
134 ältere liegt den StuPa Mitgliedern in gedruckter Form vor. Die Ausgaben für  
135 Plakatiermaterial steigen von 28,36€ auf 53,36€. Die erwarteten Einnahmen  
136 aus dem T-Shirt-Rest Verkauf werden auf 0€ gesetzt. Damit ergibt sich die  
137 neue Summe zu -2010,70€. Damit bleibt die Abrechnung unter dem bewilligten  
138 Budget für den Studiengebührenboykott.

139

140 TOP 12: Haushalt des UstA Uni-Winterfest

141

142 Arthur Kleer stellt den Haushalt vor. Für das kommende Sommerfest wird mit  
143 weniger Besucher (-25%) gerechnet. Dies ist auf den Wegfall der Werbung  
144 durch Citylight zurückzuführen. Der erwartete Erlös reduziert sich um ca.  
145 6000€, dementsprechend reduzieren sich aber auch die Aufwendungen für  
146 Bewirtung (ca. 4000€ weniger). Der Unifest-Haushalt wird einstimmig  
147 angenommen (18/0/0).

148

149 TOP 13: Aufstellung der Listen zur Senatswahl

150

151 Simone Szurmant erklärt den Asta-Boykott. Von 16 möglichen Vertretern im  
152 Asta werden nur 8 unterstützt. Deswegen werden zwei Liste à 4 Vertretern  
153 vom StuPa vorgeschlagen. Liste 1 (in der genannten Reihenfolge): FSK,  
154 Jusos, RCDS, UL. Liste 2: GHG, LHG, FiPs, Linke. Die LHG stellt die Frage,  
155 ob auch andere Liste auftauchen können. A.Kosmider antwortet, dass er die  
156 Gefahr für gering einschätzt, da es so in der FSK abgesprochen wurde.  
157 Prinzipiell sind natürlich auch frei Vorschläge möglich (außerhalb des  
158 StuPa). Die oben genannte Verteilung der Listenplätze auf die Fraktionen  
159 wird vom StuPa einstimmig (18/0/0) angenommen.

160

161 Nach einer Fraktionspause der Fips (20:57-21:03) benennen die Fraktionen  
162 informell ihre Kandidaten. FSK: A.Kosmider GHG: Jacqueline Klimesch Jusos:  
163 Boris Bartenstein LHG: Sebastian Marsching RCDS: Ulrich Lewark UL:  
164 Christopher Prohm, Fips: Philipp Glaser Linke: Sylvia Barkholz

165

166 TOP 15: Sonstiges

167

168 Philipp Glaser berichtet, dass der Rektor der Universität Karlsruhe Hippler  
169 stark in die Gestaltung der Bonding-Messe eingreift. Er beansprucht ein  
170 Auswahlrecht der Messeteilnehmer. Zudem verlangt er 12.000€ für die Nutzung  
171 des Geländes im Forum.

172